

Aktuell

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **12 (2005)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Neue kompakte Digitalkamera Epson L-500V: Einfach und doch luxuriös

Epson präsentiert eine weitere Digitalkamera im kompakten Segment, die L-500V. Diese zeichnet sich vor allem durch das grössere und hochauflösende Niedrigtemperatur-Polysilizium-TFT Display aus, das bereits in anderen Produkten wie dem Media Viewer P-2000 angenehm auffällt. Diese Displays werden von Epson als Photo-Fine-Displays bezeichnet. Es ist mit 2,5 Zoll bei der Epson L-500V natürlich kleiner, als beim P-2000, für eine Kamera dieser Klasse jedoch immer noch angenehm gross. Deshalb ist auch die Bildbetrachtung angenehmer und die aufgenommenen Bilder lassen sich besser hinsichtlich der Schärfe beurteilen.

Dreifachzoom - ideal für die meisten Situationen

Die Epson L-500V ist mit einem 5 Mpix CCD Sensor ausgestattet, was bei voller Auflösung Bilder mit 2560x1920 Pixel ergibt. Die ISO Empfindlichkeit lässt sich auf 100, 200 und 400, sowie Automatik einstellen. Für den Weissabgleich stehen die Voreinstellungen Tageslicht, Bewölkt, Glühlampe, Neonlicht und Quecksilberlampe, sowie eine Automatik zur Verfügung. In besonderen Situationen lässt sich die Belichtung um +/- 2EV in halben EV-Schritten korrigieren.

Die Epson L-500V ist mit einem 1:2,8-4,9/5,6-16,8 mm Dreifachzoom ausge-

stattet. Das entspricht 34 - 102 mm beim Kleinbild, womit sich die häufigsten fotografischen Situationen meistern lassen. Zudem ist ein Vierfach-Digitalzoom ver-

fügbar. Die Verschlusszeiten variieren von 1/5 bis 1/2000s, wenn's eilt, schafft die Epson L-500V 3 Bilder pro Sekunde. Die Bilder werden auf eine SD Memory Card

gespeichert, im Lieferumfang ist ein Exemplar mit 16 MB enthalten. SD Karten sind erhältlich mit bis zu 1 GB Speicherkapazität.



Mit der L-500V macht sich Epson wieder stärker im Segment der Kompaktkameras bemerkbar. Nebst einem grossen Display fällt bei der Kamera besonders das einfache Handling auf. Die Bilder aus dem Fünfmegapixel-Sensor geben keinen Anlass zu Klagen: Die Farben sind gut gesättigt, der Grundton gefällig und eher freundlich warm. Auffallend der hohe Kontrastumfang im Bild, angenehm die nur sehr geringe Bildschärfung, die auf ein qualitativ hochstehendes Objektiv deutet. Ein Dreifachzoom ist nicht üppig, aber für Schnappschüsse ausreichend.

Dämmerungs-Programme

Das eingebaute Blitzgerät kann wahlweise im Automatikmodus betrieben werden oder in einem der folgenden Modi: Reduzierung des Rote-Augen-Effektes, Erweiterter Blitz, Langsam-Synchro und Aus. Neben der Belichtungsautomatik stehen weitere Betriebsmodi zur Auswahl, so lassen sich insbesondere Motivprogramme für Dämmerung und Porträts in der Dämmerung nutzen.

Filme werden im AVI-Format (Quick Time Motion JPEG) aufgezeichnet und zwar mit einer Rate von 30 Bilder pro Sekunde. Die Kamera wird über eine USB-Schnittstelle an den Rechner oder direkt an einen Drucker angeschlossen. Sie unterstützt den Direktdruck und lässt verschiedene Layouts, Papiertypen und Bildgrössen zu. Ihren Energiebedarf deckt die Epson L-500V mit einem Lithium-Ionen Akku, dessen Kapazität in der Regel für rund 200 Aufnahmen ausreicht. Das entsprechende Ladegerät ist im Lieferumfang enthalten. Die Epson L-500V misst 63x92x32 mm und wiegt 165 g. Sie ist ab sofort im Fachhandel erhältlich und kostet Fr. 449.-

Epson, Riedmühlestrasse 8, 8305 Dietlikon, Tel. 043 255 70 20, Fax -21

Integriertes LCD im 6 x 7 cm Format

- Bildkontrolle auf grossem Display mit Zoom-Funktion
- Touch Screen für schnelle und einfache Bedienung
- digitales Magazin mit 20 GB und CF-Card mit bis zu 8 GB Kapazität
- drahtlose Bildübertragung auf PDA

Schnellstes Back

- Schnellstes Back-System mit 1,2 sec / frame
- Dual Sensor Readout

Bildformat für 645-Kameras

- Aptus 17 und 22 mit 3:4 Bildformat

Large Format Power für die Fachkamera

- Leaf Capture steuert Verschluss und Blende

Live Video View

- Live Bild für Bildkomposition und Fokus
- Einblenden einer Gestaltungsvorlage

Bildqualität

- echte 16-bit HDR Files
- Dalsa Sensor mit hohem Dynamikumfang

Technische Standards

- PDA, FireWire, Harddisk, CF-Card, Standard-Akku
- Photoshop CS verarbeitet Leaf RAW Files

Leaf Aptus 22 & Aptus 17

The fastest digital Back System



GraphicArt

Zürich

Förrlibuckstrasse 220
CH-8005 Zürich
T 043 388 00 22

Ittigen-Bern

Mühlestrasse 7
CH-3063 Ittigen-Bern
T 031 922 00 22

www.graphicart.ch
info@graphicart.ch

NEU

hama[®]

Die passende Lösung
www.hamatechnics.ch

PHOTO VIDEO DIGITAL

Sony präsentiert Cyber-shot W5



Sony präsentiert die neue Cyber-shot W5. Das Nachfolgemodell der W1 kommt im edlen Aluminiumgehäuse daher. Das Carl Zeiss Vario-Tessar Objektiv mit dreifach optischem und sechsfach digitalem Zoom erschliesst Brennweiten von 38 bis 114 mm. Über das grosszügige 2,5 Zoll Hybrid LC-Display mit 115'000 Pixeln hat der Hobbyfotograf seine Motive bestens im Blick. Zudem verfügt die W5 über eine mehrsprachige Menüsteuerung – mit zahlreichen praktischen Funktionen. Zentrales Herzstück der W5 ist der fünf Mega Pixel Super HAD CCD-Chip mit einem 14bit Analog/Digital-Wandler. Dank des Real Imaging Prozessors ist die Kamera in nur 1,62 Sekunden startbereit und kann mit einer Akkuladung bis zu 390 Fotos aufnehmen. Sollte der Memory Stick ein-

mal voll sein oder man hat das Speichermedium gar vergessen, wird der 32 MB interne Speicher eingesetzt. Mit der integrierten Filmfunktion MPEG Movie VX (Fine Modus) ist es möglich, Filmaufnahmen in einer Auflösung von 640 x 480 Pixel zu machen. Die Länge der Filme wird durch die Kapazität des Speichermediums begrenzt.

Die Cyber-shot W5 ist übersichtlich und benutzerfreundlich mit einer Motivautomatik mit insgesamt neun verschiedenen Programmen, steuerbar über ein Einstellrad (Gegenlicht-, Porträt-Aufnahmen, Schnee- und Strand-Szenen, Landschafts-Panoramen und romantischen Kerzenschein-Aufnahmen). Fortgeschrittene Fotografen können Belichtung und Tiefenschärfe auch manuell über Verschlusszeit und Blende gestalten. Zum PC geht's per USB 2.0 Schnittstelle ebenso wie direkt zum Fotodrucker über PictBridge (USB Direct Print). Zusätzlich verfügt die W5 über einen AV-Ausgang für den Direktanschluss an Projektor oder Fernsehgerät.

Zum Lieferumfang gehören Akkus mit Ladegerät, AV- und USB-Kabel und ein Softwarepaket.

Sony Overseas SA, 8952 Schlieren,
Tel. 0848 80 84 80, Fax 044 733 31 73

Minolta geht auf Tauchstation



Der nächste Sommer kommt bestimmt und damit auch die Ferienzeit. Deshalb stellt Konica Minolta die DG-5W vor, eine handliche Digitalkamera, die wasserdicht ist – jedenfalls bis zu einer Tiefe von 1,5 m. Allerdings soll die Kamera nur in Japan auf den Markt kommen. Bei der Konstruktion

hat Konica Minolta auf einen optischen Sucher verzichtet. Dafür hat die 4 Mpix-Kamera ein optisches 2,8fach Zoom, das einem 28-78 Zoomobjektiv im Kleinbild entspricht. Um die Bedienung im Wasser zu vereinfachen, wird die DG-5W mit besonders grossen Funktionstasten ausgestattet. Neben Standbildern kann die Kamera auch bewegte Sequenzen im AVI-Format aufnehmen. Gespeichert werden die Daten auf eine SD Memory Card.

Konica Minolta (Schweiz) AG,
8953 Dietikon, Tel.: 043 322 97 00

Memorex: Laser-beschriftete CDs

Memorex, Anbieter digitaler Speichermedien, kündigt die Verfügbarkeit von LightScribe-fähigen CDs und DVDs ab Anfang März im Fachhandel an. Memorex reagiert damit auf die neuesten Entwicklungen im Bereich der CD- und DVD-Brenntechnologie. Nachdem Hewlett-Packard im letzten Jahr den ersten LightScribe-fähigen CD-/DVD-Brenner vorgestellt hat, stanno heute immer mehr Hardware-Anbieter ihre Brenner mit dieser Technik zum Kennzeichnen der Silberscheiben aus.

Nachdem die Datenseite des Mediums beschrieben wurde, dreht es der User um und legt es wieder in den Brenner ein. Die LightScribe-Technologie beruht auf einem speziellen Laser, der Lichtenergie in eine dünne Farbschicht auf der Oberfläche der spezialbeschichteten Rohlinge abgibt. Diese Lichtenergie bewirkt eine chemische Veränderung der Farbpigmen-



te, wobei die resultierende Farbe von der Intensität des Laserstrahls abhängt. Auf diese Weise wird das vorher am Rechner mit entsprechender Brennersoftware entworfene Text- und Bilddesign Punkt für Punkt auf die Oberseite des Rohlings übertragen.

Der Vorteil von LightScribe liegt darin, dass das eingebrannte Design nicht kratzen kann, wasserfest ist und nicht die Nachteile von Klebeetiketten und Markern aufweist.

Fuji führt Transcend ein

Das Angebot an modernster Technologie und innovativen Produkten, auch in Nischenbereichen, bewog Fujifilm Anfang 2005 zur Zusammenarbeit mit Transcend. Der internationale Spezialist für Speichermodule, Flash-, Storage- und Displayprodukte mit Sitz in Taipei, Taiwan, ist weltweit mit neun Niederlassungen vertreten.

Als Schweizer Agent von Transcend kann Fujifilm seinen Kunden nun ein umfassendes Angebot an Speicherprodukten bieten, die seine eigene Produktpalette ideal ergänzen.

«Die Nachfrage nach externen mobilen Speichermodulen mit hoher Kapazität nimmt stetig zu. Fujifilm ist stolz mit Transcend eine der führenden Marken in diesem Gebiet für die Schweiz anbieten zu können», erläutert Jacques A. Stähli, CEO Fujifilm (Schweiz) AG.

Zu Beginn seiner Unternehmenstätigkeit im Jahr 1988 stellte Transcend Speicher für Drucker her. Es folgten solche für Desktop, Notebooks, Workstation, sowie Faxgeräte, Spielkonsolen und multifunktionale JetFlashes. Mittlerweile bietet Transcend über 2000 Speicherprodukte für eine Vielzahl an Verwendungsmöglichkeiten an und beschäftigt rund 800 Mitarbeiter. Neben den Speichermodulen ist Transcend auch stark im Bereich Flashkarten.

Mit der PhotoBank und dem Digitalalbum hat der Speicherspezialist zudem Produkte für die Verwaltung von Bildmaterial im Angebot.

für sie gelesen

Corel vertreibt Jasc

Ab sofort sind Produkte von Jasc Software Incorporated – Paint Shop Pro 9.0, Paint Shop Pro Studio und Paint Shop Photo Album – in Deutschland, Österreich und der Schweiz über die bestehenden Corel-Distributoren erhältlich. Corel hatte Jasc im Oktober 2004 übernommen und integriert nun die Paint Shop-Produkte in seine Vertriebsstruktur. Infos: www.corel.de

Canon: Rekordprofit

Zum fünften aufeinanderfolgenden Mal hat Canon Inc. in Japan einen Rekordprofit eingefahren. Der konsolidierte Nettogewinn war rund 25 Prozent höher als im Vorjahr.

Nikon legte zu

Nikon Corp. ist es im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres gelungen, wieder einen Gewinn von 15,6 Mrd. Yen auszuweisen. Im Vorjahreszeitraum hatte es noch einen Verlust von 4,9 Mrd. Yen abgesetzt.

nachruf **Andreas Hilty**

Andreas Hilty hat uns verlassen! Ende Januar hat die schweizerische Berufsphotoszene eines seiner aktivsten und engagiertesten Mitglieder verloren. Der allzu frühe Tod unseres Kollegen und Freundes Andreas Hilty hat uns plötzlich und schmerzlich in Erinnerung gerufen, welche menschliche und fachliche Grösse die Photoszene verloren hat.



Photo de M. Baudraz

Nach seiner Lehre bei Momino Schiess, Werbe- und Modefotograf in St.Gallen, war Andreas Hilty bei der Werbeagentur Roger Mayer in Basel, bei Walter Imber in Laufen und bei Alcan in Rorschach tätig, bevor er 1982 sein eigenes Atelier in St.Gallen eröffnete. Nebenbei gab er seine beruflichen Erfahrungen an der Berufs- und Gewerbeschule St.Gallen an junge Leute weiter. Andreas Hilty, der oft alles in Frage stellte und neu anfang,

hat sich der grossen Herausforderung gestellt, nach einem Intensivkurs in Französisch 1989 die Professur an der EAA in Vevey anzunehmen. Sehr schnell ist er einer der Pfeiler der fotografischen Berufsausbildung in der Welschschweiz geworden und erlangte 1992 den Titel des leitenden Ausbilders der EAA.

Die Ausbildung junger Berufsleute war seine grosse Berufung, und Hunderte von Fotografen verdanken ihm ihre Motivation, ihren Durchhaltewillen und ihre kompromisslose Berufspflicht. Seine Berufung als Mentor junger Berufsleute hat ihn während 16 Jahren völlig erfüllt - Tag für Tag.

Mit einem Unterbruch: Als neue Herausforderung hat er Englisch gelernt und ist ein halbes Jahr nach New York gezogen, um im Pulse dieser Grossstadt ihre Restaurants zu fotografieren. Die Ausbeute hat Andreas Hilty in seinem einzigen Bildband «New York - sweet and sour» (siehe Fotointern 7/02) veröffentlicht.

Andreas Hilty fehlt uns, der Schweizer Photoszene, den jungen Fotografen am CEPV, seinen Freunden und Angehörigen. Wir alle werden ihn in bester Erinnerung behalten als den verdienstvollen Professor, den Weinkenner, den Epikureer der Seele und des Körpers ...

Aktive Vorbereitung auf die LAP

Am Wochenende vom 29. auf den 30. Januar nahmen einmal mehr insgesamt 28 Lehrtöchter an einem Vorbereitungs-Seminar für die kommende Lehrabschlussprüfung teil. Das Forum in Sumiswald bildete auch diesmal den idealen Kursort. Es



wurde in sechs Gruppen gearbeitet. Porträt, Reportage, Sachaufnahme, Reproduktion, Verkauf und Digitalarbeiten bildeten die verschiedenen Themen. Bei diesen Sachgebieten wurde versucht, möglichst einfache, sichere Wege für eine erfolgreiche Arbeit aufzuzeigen. Teils konnten Ängste abgebaut werden. Bei allfällig neuen Ängsten sollte noch genügend Zeit für eine Aufarbeitung des Versäumten, oder zuwenig geübtem sein. Bei der Auswertung unserer Umfrage wurde teils beklagt, dass zu wenig fotografiert, praktisch gearbeitet werden konnte. Die Kursdauer ist dafür leider einfach zu kurz. Wir hoffen, dass dieser Mangel jetzt von jedem in privater Eigenregie nachgeholt wird. Der Chef ist sicher glücklich, wenn seine Lehrtöchter ihm ihre Arbeiten zum Diskutieren und Kritisieren vorstellt und damit evtl. auch «Chefs Ängste» etwas abgebaut werden können. Bern Impuls und die Sektion Ostschweiz danken allen Lehrmeistern, die ihren Lehrling in dieses Wochenende ziehen liessen, ganz herzlich für ihr Engagement.

Linhof Seminare und Workshops

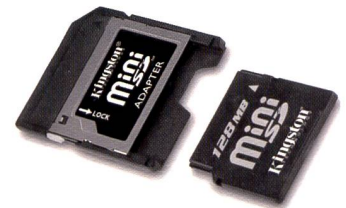
Die Linhof Präzisions-Systemtechnik GmbH in München führt im April wiederum zweitägige Lehrgänge zu fotografischen Themen an. Im Grossbild-Praktikum am 25./26.04. werden die Grundkenntnisse zur Technik verstellbarer Kameras vermittelt. Als Ergänzung dazu findet im Anschluss, am 27./28.04. ein Seminar zum Thema Beleuchten - Belichten statt. Die Workshops kosten je € 229.-, bzw. € 115.- für Auszubildende. Die Platzzahl ist beschränkt. Anmeldung und Infos unter www.linhof.de oder unter workshop@linhof.de.

Kingston mit Mini-Speicherkarten

Kingston hat zwei neue Speicherkarten im Programm, nämlich die miniSD Card, sowie die RS-MMC Card. Speicherkarten werden immer kleiner, während gleichzeitig die Kapazität markant gesteigert wird. Sie sind aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken und werden als mobile Datenträger vielerorts eingesetzt.

Die miniSD Karte ist zur Zeit in Kapazitäten von 64 bis 256 MB erhältlich. Sie wurde vor allem für den Einsatz in kleinen Geräten wie Mobiltelefone, PDA's, MP3-Player, aber auch Digitalkameras der Kompaktklasse, konzipiert. Sie misst lediglich 21x20x1,4 mm und gehört damit zum Kleinsten, was derzeit auf dem Markt geboten wird.

Praktisch gleich gross, bzw. klein, ist die RS-MMC Karte von Kingston. Sie misst 18x24x1,4mm und ist aufgrund ihrer Grösse für die gleiche Gerätegruppe wie



die miniSD geeignet. Die RS-MMC Karte ist zur Zeit mit einer Kapazität von 64 und 128 MB erhältlich. Mehr Kapazität dürfte nicht lange auf sich warten lassen. Beide Karten können mit einem Adapter in bestehende SD/ MMC Karten-Slots eingesetzt werden. Kingston bietet auf allen Speicherkarten eine lebenslange Garantie.

Ott+Wyss AG, 4800 Zofingen, Tel.: 062 746 01 00, Fax: 062 746 01 46
Wahl Trading AG, FL-9493 Mauren, Tel.: 00423 377 17 27, Fax: 00423 377 17 37

Fotolabo Club soll verkauft werden

Valora konnte sich mit der belgischen Spector-Gruppe über die Gründung eines Joint Ventures als Basis für Valora Imaging (Fotolabo) nicht einigen. Konsequenterweise will der Verwaltungsrat nun diesen Geschäftsbereich veräussern, was mit dem Verkauf von Fotolabo Club verbunden ist. Fotolabo Club hat im Dezember den Mail-order-Bereich des Kodak-Labors übernommen und ist damit im Bilderversandgeschäft das umsatzgrösste Unternehmen.

Mehr Speicher wird kleiner

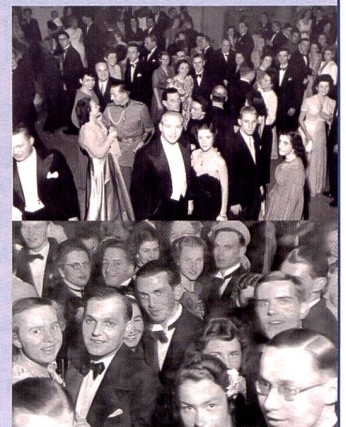
Toshiba und Sandisk haben die Entwicklung eines NAND-Speicherchips bekanntgegeben, bei dem es erstmals gelungen ist, 8 GB Speicherplatz auf einem einzigen Chip unterzubringen. Der Chip bedient sich der 70-Nanometer-Technologie, im Gegensatz zu bisherigen Speicherchips, die mit der 90-Nanometer-Technologie konzipiert wurden. Der neue Chip ist lediglich 5 Prozent grösser als bisherige Typen und vereint 6 Mrd. Bits oder 3 Mrd. Transistoren auf einem Quadratzentimeter. Dank schnellen Schaltkreisen soll eine Karte, die mit dem neuen Chip ausgerüstet wird, bis zu 6 MB pro Sekunde schreiben und 60 MB pro Sekunde auslesen können. Die Auslieferung von entsprechenden Flash Memory Karten soll noch diesen Sommer beginnen, bereits in einem Jahr soll der neue Chip zum Standard für alle Speichermedien von Sandisk und Toshiba werden.

Wie alt ist der «Polyball»?

Wie alt ist der Polyball wirklich? Wer hat dort fotografiert? Die Polyball-Kommission ist auf der Suche nach Informationen und frühes Bildmaterial über den Polyball, dessen Geschichte nun in einem Bildband dokumentiert werden soll. Deshalb die Fragen an die Fotografen und mögliche damalige Besucher:

1. Haben Sie Bilder von Polyball-Veranstaltungen der vergangenen Jahrzehnte?
2. Kennen Sie jemanden, der an den Polybällen fotografiert hat?
3. Kennen Sie jemanden, dessen Eltern oder Grosseltern am Polyball fotografiert haben könnten? Wir freuen uns über jeden Hinweis auf einen Nachlass.
4. Haben Sie Hinweise, wo noch Bilder von Polybällen vorhanden sein könnten (Fotoarchive, Sammlungen, Nachlässe von Fotografen etc.)?

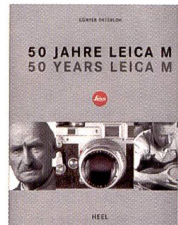
Falls Sie Informationen dieser Art besitzen, so wenden Sie sich doch bitte an KOSTA/Polyballkommission, Rebecca Sanders, Leonhardstrasse 25a, 8001 Zürich
Tel G: +41 1 632 77 20, Tel Mobil: +41 76 587 11 86, geschichte@kosta.ch



www.fotobuch.ch

jetzt besonders aktuell:

Günter Osterloh: 50 Jahre Leica M

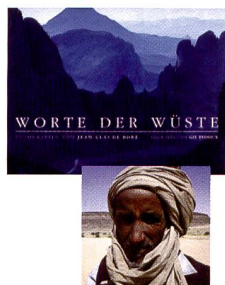


Wenn der Name «Leica M» fällt, dann schlagen Fotografenherzen höher. Jetzt hat Günter Osterloh, früherer Mitarbeiter von Leica, der legendären Kamera ein Buch gewidmet. Aus Anlass des 50. Geburtstages erklärt er anschaulich, welche Aufgaben bei der Entwicklung der M-Serie zu bewältigen waren und welche Technologien eingesetzt wurden.

Als Ernst Leitz II. vor mehr als 70 Jahren entschied, dass die Leica gebaut werden soll, ahnte er wohl kaum, in welchem Ausmass diese Kamera die Fotografie beeinflussen sollte. Die Fotografie wurde dynamischer, nicht zuletzt dank dem kleineren Format. Der Profi wurde durch die Leica erst wirklich mobil, konnte mitten im Geschehen fotografieren. Noch heute faszinieren die Aufnahmen von Henri Cartier-Bresson, René Burri und anderen Meistern der Reportage. Auch der Amateur konnte dank der kompakten Leica lebendige Schnappschüsse einfangen. Auch heute schwören viele engagierte Fotografen auf die robuste Kamera «Made in Germany». Rund 50 Jahre lang blieb die Leica M beinahe unverändert in Konstruktion, Design und Fertigung. Trotzdem gelang es in dieser Zeit, alle Funktionen zu optimieren und durch den Einsatz modernster Technologien innovativ und sinnvoll zu ergänzen.

Das Geburtstagsbuch entstand in Zusammenarbeit mit der Leica Camera AG. Bisher unveröffentlichtes Bildmaterial dieser Ikone deutscher Technologie- und Designkultur machen das Buch zu einem «Must» für Leica-Enthusiasten. Der Autor Günter Osterloh gewann mit seinen besten Amateuraufnahmen Preise bei renommierten Fotowettbewerben. Er ist ständiger Mitarbeiter der Zeitschriften Leica Fotografie International und Leica World, sowie langjähriger Techniker und Leiter der Leica Akademie in Solms. Fr. 96.–

Worte der Wüste



Die Wüste hat uns Menschen schon immer fasziniert. Propheten haben sich dahin zurückgezogen, heute sind es Touristen, die, auf der Suche nach Freiheit und Abenteuer, hier den ultimativen Kick suchen. Selbstredend zieht die Wüste auch Fotografen in ihren Bann, so etwa den Westschweizer Jean-Claude Boré. Mit «Worte der Wüste» legt er einen Bildband vor, der eindrucksvolle Ansichten der Sahara und ihrer Bewohner zeigt. Der Stille der Fotografien stehen die Gedichte Gil Pidoux gegenüber. Was soll man da grosse Worte verlieren, die Bilder sprechen für sich selbst. Den Blick zu öffnen für das Karge, das Wesentliche vielleicht – dieses Ziel hat Boré jedenfalls erreicht. Fr. 65.–

Ich bestelle folgende Bücher gegen Vorausrechnung:

<input type="checkbox"/> 50 Jahre Leica M	1294150	Fr. 96.00
<input type="checkbox"/> Worte der Wüste	1224894	Fr. 65.00

Name: _____

Adresse: _____

PLZ / Ort: _____

E-Mail: _____ Telefon: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Bestellen bei: www.fotobuch.ch oder Edition text&bild GmbH, Postfach 1083, 8212 Neuhausen, Tel. 052 675 55 75, Fax -- 55 70

Fujifilm F10 braucht weniger Saft



Wenn von Digitalkameras die Rede ist, führen Kritiker oft deren hohen Stromverbrauch ins Feld. Mit der heute angekündigten FinePix F10 gehört dieses Argument der Vergangenheit an. Ihr mitgelieferter Li-Ion-Akku schafft mit einer einzigen Ladung rund 500 Aufnahmen. Mit dafür verantwortlich ist die von der Fujifilm Forschung neu entwickelte Real Photo Technology. Sie koppelt die Leistung des Fujinon optischen 3fach-Zooms und des neu entwickelten Super CCD HR Sensors der fünften Generation mit der Rechenpower des ebenfalls neuen RP-Prozessors, der die High-End-Signalverarbeitung und die Algorithmen zur Bildoptimierung aus Fujifilms Profi-Modell

FinePix S3 Pro nun auch in der Kompaktklasse verfügbar macht. Der RP-Prozessor ermöglicht auch die hohe Lichtempfindlichkeit von ISO 1600, die in sämtlichen Auflösungsstufen nutzbar ist.

Die FinePix F10 Digitalkamera ist schnell, mit einer kaum wahrnehmbaren Auslöseverzögerung von 1/100 Sekunde, einer Einschaltzeit von 1,3 Sekunden und einer Geschwindigkeit von knapp einem Bild pro Sekunde beim «Dauerfotografieren». Der 2,5 Zoll grosse LC-Monitor bietet viel Betrachtungskomfort durch die Grösse und die wahlweise automatisch oder manuell realisierbare Helligkeitsanpassung des Monitors an das Umgebungslicht. Um die gemachten Aufnahmen zu betrachten, ist bei der FinePix F10 kein umständliches Hin- und Herdrehen des Wahrades erforderlich: ein simpler Druck auf den Neuen an der Rückseite eingelassenen Playback-Knopf, und das Display zeigt die gespeicherten Bilder. Der Preis und das genaue Datum der Markteinführung waren bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

Fujifilm (Switzerland) AG, 8157 Dielsdorf, Tel.: 044 855 50 50

Exilim Zoom EX-Z55 und Z5



Casio überrascht mit zwei Special Editions der Exilim EX-Z55 in trendigen Farbvarianten: Die «Black Panther» in tiefem Schwarz und die «Deep Blue» in klassischem Königsblau mit 5 Megapixel und 3fach optischem Zoom. Auf dem 2,5 Zoll TFT-Farbdisplay können alle Bilder sofort bewundert werden.

Aussergewöhnlich sind die schmalen, flachen Masse der Kameras: Durch die Integration des optischen Suchers in das Display mit Hilfe der FIL-Technologie passen die Schmuckstücke in jede noch so kleine Tasche.

Nach Aufladen des Lithium-Ionen-Akkus nehmen die beiden Kameras jeweils bis zu ca. 400 Bilder (nach CIPA-Standard) auf. Der Wechsel zwischen Nahaufnahmen und Fotos von Motiven in der Ferne gelingt mit der Auto Makro-Funktion.

Diese schaltet bei Bedarf selbständig vom Autofokus in den Makro Modus und wieder zurück. Ausserdem stehen 23 voreingestellte Motivprogramme zur Verfügung. Für die Aufzeichnung von bewegten Bildern mit Ton besteht keine zeitliche Begrenzung.

Um Bilddaten auf die Festplatte des Computers zu übertragen, stellt die USB-Dockingstation die Verbindung der Kamera zum PC her. Des weiteren gehören der Akku, ein USB-Kabel, Software sowie ein Handtrageriemen zum Lieferumfang. Optional verfügbar sind das Unterwassergehäuse EWC-55, das mobile Ladegerät BC-30L und diverse Kamerataschen. Die Kameras sind seit Februar 2005 im Fotofachhandel erhältlich.

Hotline SA, 6828 Balerna TI, Tel. 091 683 20 91, Fax 091 683 34 44

Die Erfolgsreihe von NATIONAL GEOGRAPHIC. Hier verraten Profis ihre Tricks

Der grosse FOTOGUIDE (Grundlagen)

Das umfassende Fachbuch als wichtige Grundlage der kreativen Fotografie und ihrer Technik mit mehr als 350 Seiten und Bildbeispielen der weltbesten Fotografen. Fr. 35.00

FOTOGUIDE für Einsteiger

Der bekannte NG-Fotograf Neil Johnson gibt in diesem gut verständlichen und informativen Buch seine Tipps für den Einstieg in die Fotografie preis. Ein Buch für die Praxis. Fr. 18.20

FOTOGUIDE Digital-Fotografie

Digitalexperte Rob Sheppard erklärt in diesem gut verständlichen Ratgeber und reich illustrierten Buch wie man mit Digitalkameras fotografiert und die Bilddaten bearbeitet. Fr. 23.60

FOTOGUIDE Porträts & Menschen

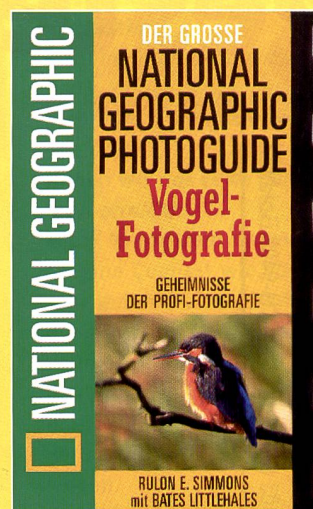
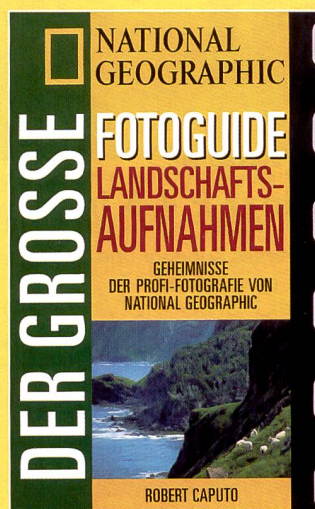
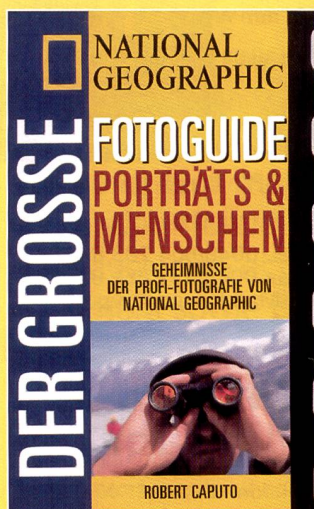
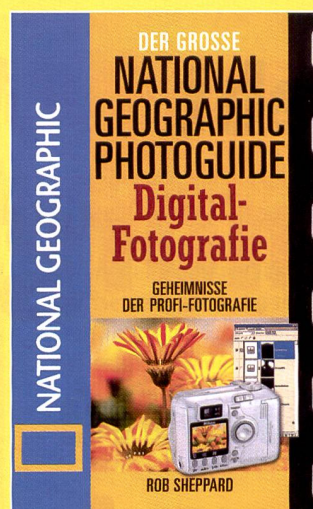
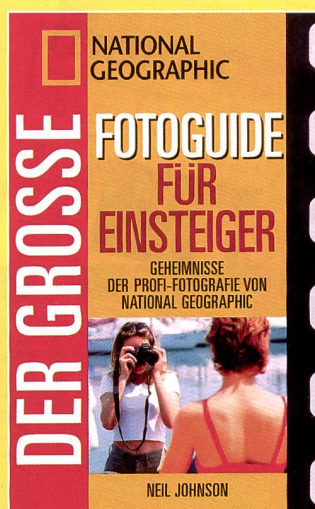
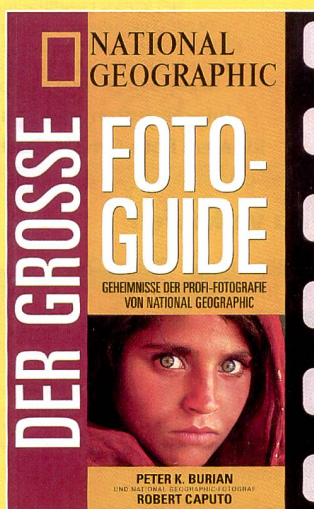
NG-Fotograf Robert Caputo hat sein Leben lang Menschen fotografiert. Sein uferloser Erfahrungsschatz findet sich mit nützlichen Tipps und einmaligen Bildern in diesem Buch. Fr. 23.60

FOTOGUIDE Landschaftsaufnahmen

Für Robert Caputo ist unser Lebensraum, die natürliche Landschaft, eine motivreiche Faszination. Hier erklärt er, wie man Landschaften wirkungsvoller fotografiert. Fr. 23.60

FOTOGUIDE Vogel-Fotografie

Die beiden NG-Fotografen Rulon E. Simmons und Bates Littlehales sind auf Vögel spezialisiert und zeigen worauf es ankommt, um in der Wildnis und im Garten erfolgreich Vögel zu fotografieren. Fr. 26.90



Der grosse NATIONAL GEOGRAPHIC PHOTOGUIDE



Sie sind die besten Fotografen der Welt und ihre Bilder haben Geschichte geschrieben – die Top-Fotografen von NATIONAL GEOGRAPHIC verraten mit dieser neuen, interaktiven Fotoschule erstmals ihre Geheimnisse.

Dieses multimedial aufbereitete Lehrmittel vermittelt auf acht CDs auf anschauliche Weise professionelle Fototechnik und Bildgestaltung.

- | | |
|--------------------|--------------------------|
| CD 1: Menschen | CD 5: Nacht / Sport |
| CD 2: Landschaften | CD 6: Reisefotografie |
| CD 3: Tiere | CD 7: Luft / Unterwasser |
| CD 4: Architektur | CD 8: Technik |

Bestellung

- Der grosse FOTOGUIDE (Grundlagen) Fr. 35.00
- FOTOGUIDE für Einsteiger Fr. 18.20
- FOTOGUIDE Digital-Fotografie Fr. 23.60
- FOTOGUIDE Porträts & Menschen Fr. 23.60
- FOTOGUIDE Landschaftsaufnahmen Fr. 23.60
- FOTOGUIDE Vogel-Fotografie Fr. 26.90
- Der grosse FOTOGUIDE (multimedial) Fr. 139.00

Name _____

Adresse _____

PLZ / Ort _____

Datum _____ Unterschrift _____

Einsenden an: Fotointern, Postfach 1083, 8212 Neuhausen, Tel. 052 675 55 75, Fax -- 55 70
Auslieferung nur gegen Vorausrechnung (ausgenommen Stammkunden)

Wer heute
nicht **wirbt**,
lebt
morgen
so wie
gestern.



IR Ideereal Foto GmbH

Wir möchten unser Geschäft altershalber weitergeben und suchen deshalb eine(n)

Nachfolger (-in)

Wir sind noch einer der wenigen Betriebe der Produkte im Analogbereich für den Schwarzweiss-Enthusiasten vertreibt!

Wir handeln mit Produkten von Weltfirmen wie:
MACO Hamburg für S/W Filme, Fotopapiere und Chemikalien;
ORIENTAL Baryt Fotopapiere «High quality»;
HELIOPLAN Lichtfilter für Analog- und Digital-Kameras;
DUNCO Vergrößerungsrahmen, HEILAND Splitgrade System;
KIENZLE Vergrößerungsapparate; KINDERMANN Geräte und Möbel;
ARCHIVIERUNGSMATERIAL wie Pergamintaschen, Printfilehüllen,
Negativablageblätter etc. von diversen Herstellern; etc. etc. etc.

Interessenten wenden sich bitte schriftlich an uns.

Ideereal Foto GmbH, Dachslerenstrasse 11, 8702 Zollikon

Zu verkaufen:

1 Blitzanlage (Reise) Dyna-Lite M 1000x Power Pack

Fr. 2990.-

Panorama Mittelformat Wide-lux Super Wide Angle Camera

Fr. 2200.-

Paillard Bolex H 16 Reflex 16 mm WW

Fr. 1200.-

Paillard Bolex H 16 in Orig. Hans Hass UW-Gehäuse 16 mm WW

Fr. 1500.-

Ab 18:00 Uhr: 041 310 70 41

OCCASIONEN :

Seit 1990: Spezialist für **HASSELBLAD** und **SINAR**. weitere Listen: Linhof, Wista, Horseman und viel Zubehör. App. 6x9, 6x7, 6x6+4,5x6cm, Mamiya RB, RZ, M7, M645, Pentax, Rolleiflex, Kiev, Bronica, viele Objektive und Zubehör. **Kleinbild: AUSVERKAUF!** Belichtungsmesser, Studioblitz Labor- und Atelier - Artikel. WIR-Checks auf Absprache. **Listen der entspr. Marken verlangen!**



BRUNO JAEGGI
Pf. 145, 4534 Flumenthal
Tel./Fax 032 637 07 47/48
fotojaeggi.so@bluewin.ch
Internet: www.fotojaeggi.ch

PP/Journal
CH-9403 Goldach

AZA
9403 Goldach

Zu verkaufen:
Sinar P 4-5 inch

Diverses Zubehör und Koffer.
Tel. 01 422 74 07

Kaufe gebrauchte Minilabs

Tel. 0048/604 283 868,
Fax 0048/957 651 825
E-Mail: lowim@wp.pl

Kaufe sofort + bezahle BAR für:
Hasselblad · Sinar · Foba
Bronica · Contax · Mamiya
Nikon · Rollei · Alpa · Leica
Arca · Linhof · Pentax usw...
Fotostudios · Blitzanlagen
9-17 Uhr **061 901 31 00**

Abonnieren Sie Fotointern preisgünstig für Ihre Mitarbeiter. Fragen Sie uns: 052 675 55 75

Kaufe gebrauchte Minilabs

Telefon 01 845 31 00
Fax 01 845 31 01
E-Mail: bsw.91@bluemail.ch

Neue Kamera? www.fotobuch.ch Fotobücher günstig online bestellen.

«Ich bin Stift und habe keinen Stutz! Stimmt es, dass Sie mir Fotointern gratis schicken?»

Das tun wir gerne, wenn Du uns diesen Talon und eine Kopie Deines Lehrlingsausweises schickst.

Fotointern möchte alle in der Schweizer Fotobranche Beschäftigten erreichen. Weil wir meinen, dass unsere Branche besser informiert sein und einen intensiveren Dialog führen sollte. Lehrlinge tragen unser Berufsgut weiter. Deshalb sollten auch sie über alles informiert sein, was sich in unserer Branche tut! Wir schenken allen Lehrlingen Fotointern bis zu ihrem Lehrabschluss.

Name: _____
 Adresse: _____
 PLZ/Ort: _____
 Meine Lehrzeit dauert noch bis: _____
 Ich besuche folgende Berufs-/Gewerbeschule: _____
 Datum: _____ Unterschrift: _____
 Einsenden an: Fotointern, Postfach 1083, 8212 Neuhausen

Adressberichtigung melden